



## **Fachbereich I: Erziehungs- und Sozialwissenschaften**

### **Studienordnung für das Fach Sport**

## INHALT

### A Allgemeine Regelungen

I	Zweck der Studienordnung.....	4
II	Lehrveranstaltungsinhalte und -formen .....	4
III	Prüfungsleistungen / Studienleistungen .....	6
IV	Auslandsaufenthalt.....	6
V	Studienberatung.....	6
VI	Modulhandbuch / Modulübersicht / Modellstudienpläne .....	7

### B Besondere Regelungen

VII	Studienvarianten .....	8
VII.1	<b>Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1. oder 2. Unterrichtsfach</b> (Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengang: Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.)) .....	8
VII.2	<b>Master-Studiengang: Lehramt an Grund- und Hauptschulen.....</b>	10
VII.3	<b>Master-Studiengang: Lehramt an Realschulen.....</b>	11
VII.4a	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach</b> Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) (mit Lehramtsoption).....	12
VII.4b	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach <u>mit</u> Hauptfach Sport</b> Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.).....	14
VII.4c	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach <u>mit</u> Hauptfach Sport</b> Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.).....	16
VII.4d	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach <u>mit</u> Hauptfach Sport</b> Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.).....	18
VII.4e	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach <u>ohne</u> Hauptfach Sport</b> Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) .....	20
VII.4f	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach <u>ohne</u> Hauptfach Sport</b> Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) .....	21
VII.4g	<b>Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Drittes Fach <u>ohne</u> Hauptfach Sport</b> Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) .....	22

<b>VII.5 Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach .....</b>	<b>23</b>
<b>VII.6 Modul Schlüsselkompetenzen Sport .....</b>	<b>24</b>

**C Schlussbestimmungen**

<b>VIII In-Kraft-Treten .....</b>	<b>25</b>
-----------------------------------	-----------

**Anlagen**

<b>Anlage 1: Modulhandbuch .....</b>	<b>26</b>
<b>Anlage 2: Modulübersicht .....</b>	<b>56</b>
<b>Anlage 3: Modellstudienpläne .....</b>	<b>68</b>

## A Allgemeine Regelungen

Auf der Grundlage des § 6 Absatz 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert mit Art. 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444) hat die Universität Hildesheim, Fachbereich I – Erziehungs- und Sozialwissenschaften gemäß §§ 44 Absatz 1 Satz 2, 41 Absatz 2 Satz 2 und § 44 Abs. 1 S. 3 NHG die folgende Studienordnung für das Fach Sport beschlossen.

### I Zweck der Studienordnung

Die Studienordnung für das Fach Sport enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Sport im Sinne der Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge

- Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (mit Lehramtsoption) (B.A. bzw. B.Sc.) [Ver-  
kündungsdatum])
- Erziehungswissenschaft (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

sowie der Master-Studiengänge

- „Lehramt für Grund- und Hauptschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])
- „Lehramt für Realschulen“ (in der Fassung vom [Verkündungsdatum])

Die Studienordnung legt – in Verbindung mit den jeweiligen Prüfungsordnungen – den Inhalt und die Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

### II Lehrveranstaltungsinhalte und -formen

#### Inhalte

Das Studium im Fach Sport erfolgt in:

- a) fachwissenschaftlichen Bereichen,
- b) fachdidaktischen Bereichen,
- c) fachpraktischen Bereichen.

Im fachwissenschaftlichen Qualifikationsbereich (a) sollen vor allem ausgewählte Themen aus den Bereichen der Sportpädagogik und Sportdidaktik, der Sportsoziologie, der Sportpsychologie, der Trainings- und Bewegungswissenschaft, der Sportmedizin und der Sportgeschichte studiert werden. Diese Bereiche werden so angeboten, dass die Studierenden sowohl einen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Sportwissenschaft als auch exemplarische Einblicke in den gegenwärtigen Stand der sportwissenschaftlichen Forschung erhalten.

Der fachdidaktische Qualifikationsbereich (b) soll grundlegende Kompetenzen für die Fähigkeit zum unterrichtlichen Handeln vermitteln. Dabei sind vor allem Lehrangebote vorgesehen, die die Bedeutung von Sport, Spiel und Bewegung im Zusammenhang von Erziehungs- und Bildungsprozessen thematisieren und die konkrete Umsetzung von Erziehungszielen im Rahmen unterrichtlicher Vermittlungsstrategien ansprechen.

Der fachpraktische Orientierungsbereich (c) umfasst einen - in den Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien für die sportpraktische Ausbildung festgelegten - Kanon an Grundsportarten, der durch ein variables Kompendium an Wahlsportarten und sportartübergreifenden Aktivitätsformen ergänzt wird, um die Studierenden auf die Vielfalt des aktuellen Sports angemessen vorzubereiten.

### **Formen**

Die Studieninhalte gliedern sich in Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen. Die Lehrveranstaltungstypen sind in den Modulbeschreibungen in Anlage 1 genannt. In den Lehrveranstaltungen wird regelmäßige aktive Teilnahme vorausgesetzt, die Vor- und Nachbereitungsaufgaben einschließt. Die fachpraktischen Seminare ergänzenden Übungen gelten als im Rahmen des Selbststudiums zu erbringende Studienleistungen. Sie werden bei der Berechnung der Kontaktzeit nicht berücksichtigt.

Der Pflichtbereich umfasst all jene Veranstaltungen, deren realisierte Lernziele als notwendige Voraussetzung für die spätere Berufspraxis angesehen werden und die als verbindlich vorgeschrieben sind. Sie erstrecken sich gleichermaßen auf fachwissenschaftliche, fachdidaktische und fachpraktische Bereiche.

Im Wahlpflichtbereich vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen, die ihr besonderes Interesse finden.

Vermittelt bzw. erworben werden die entsprechenden Studieninhalte der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereiche in Vorlesungen, Seminaren, Projekten sowie in den Praktika. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in bewegungsfeldspezifischen Grundkursen.

- *Vorlesungen (V)* dienen insbesondere der Vermittlung von Grundlagenwissen in Bezug auf die jeweiligen fachwissenschaftlichen Differenzierungen. Sie eignen sich in besonderer Weise dazu, exemplarisch in sportwissenschaftliche Themengebiete einzuführen. Durch die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien für die Studierenden (technologiegestützte Präsentationen, Vorlesungsskripte etc.) werden die Studierenden zu selbständiger Vor- und Nacharbeit angeregt.
- *Seminare (S)* führen unter aktiver Mitarbeit der Studierenden anhand ausgesuchter Beispiele in spezifische sportwissenschaftliche Themenstellungen und Arbeitsweisen ein. Eingeübt werden insbesondere die Erschließung wissenschaftlicher Literatur und das eigenständige Verfassen von Texten anhand von Protokollen, Referaten und Hausarbeiten.
- *Projektveranstaltungen (Pj)* dienen dazu, den Erwerb von Wissen mit der problemorientierten Anwendung und Erprobung dieses Wissens in sportbezogenen Handlungsfeldern zu kombinieren. Dabei wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, die Planung, Durchführung und Evaluation eines Projektes in einem sportbezogenen Handlungsfeld mitzugestalten.
- *Praktika* dienen dem Kennen lernen, Reflektieren und Erproben der späteren Berufspraxis. Sie unterteilen sich in ein Fachpraktikum an Schulen und in ein außerschulisches Praktikum (Verbandspraktikum).
- Die *fachpraktischen Kurse* dienen der vertieften Ausbildung relevanter motorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten in unterschiedlichen Sport- und Bewegungsfeldern. Im Zentrum steht hierbei die exemplarische Durchführung bzw. Darstellung verschiedener trainingsmethodischer und pädagogisch-didaktischer Ansätze.

### **III Prüfungsleistungen/ Studienleistungen**

In jedem Modul ist mindestens eine Prüfungsleistung zu erbringen. Diese kann sich als Modulprüfung auf alle im Rahmen des Moduls belegten Lehrveranstaltungen beziehen.

Bei mehreren, an verschiedene Veranstaltungen gebundenen Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen. Die Modulnote errechnet sich als mit den Anrechnungspunkten gewichtetes arithmetisches Mittel der entsprechenden Teilnoten.

Ob für ein Modul eine Modulprüfung oder Modulteilprüfungen vorgesehen sind, ist dem Modulhandbuch bzw. der Modulübersicht zu entnehmen.

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

Im Fach Sport sind veranstaltungsspezifisch in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen:

- a) Vorlesung: Klausur (90 Minuten)
- b) Seminar: Referat (ca. 30 Min./ Person) mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (8-12 Textseiten ohne Verzeichnisse und Anhänge) oder Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (max. 20 Minuten)
- c) Fachpraxis: Praktische Prüfung und Klausur (45 Minuten) / mündliche Prüfung (max. 15 Min.)/ Referat mit Ausarbeitung

### **IV Auslandsaufenthalt**

Grundsätzlich wird allen Studierenden des Faches Sport ein mehrmonatiger Auslandsaufenthalt empfohlen. Dabei kann es sich um ein oder mehrere Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, um ein berufsorientierendes oder forschungsbezogenes Auslandspraktikum oder um eine Kombination aus Studien- und Praktikumsaufenthalt handeln. Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sollen eine Fachstudienberatung wahrzunehmen, um insbesondere Anrechnungsfragen mit einem Fachvertreter bzw. einer Fachvertreterin vorab zu klären.

### **V Studienberatung**

Alle Lehrenden des Faches Sport bieten Studienberatung zu ihren Lehrveranstaltungen an. Für die Beratung zu lehrveranstaltungsunabhängigen fachbezogenen Fragen kann das Fach einen Fachstudienberater oder eine Fachstudienberaterin benennen.

Allen Studierenden wird empfohlen, mindestens zu Beginn des Studiums eine Fachstudienberatung im Hinblick auf eine sinnvolle Studienplanung in Anspruch zu nehmen.

Ergänzend können einzelne Lehrveranstaltungen zur Studienorientierung beitragen. Dies ist in der Regel bei Lehrveranstaltungen zur Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten der Fall.

## **VI Modulhandbuch/ Modellstudienpläne/ Übersicht über die Studienvarianten**

Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1).

Eine Übersicht über alle im Fach Sport möglichen Studienvarianten bietet Anlage 2.

Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für die einzelnen Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modulstudienplänen verzichtet.

## **B Besondere Regelungen**

### **VII Studienvarianten**

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Sport im Rahmen der im Abschnitt I angegebenen Studiengänge belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

#### **VII.1 Lehramtsoption – Bachelor-Studium: 1 oder 2. Unterrichtsfach**

(Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Studiengang: Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B. Sc.)

**Abkürzung der Studienvariante: SpoU**

#### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

#### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Der Umfang des Studiums des Faches Sport als Erst- oder Zweitfach beträgt 57 LP. Das Studium setzt sich aus vier Theoriemodulen (ThM 1-4) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich in Teilmodule (TM) gliedern können.

Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), zwei Aufbaumodulen (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung.

Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Wird das Fach Sport als erstes Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im Fach Sport geschrieben; wird das Fach Sport als zweites Fach gewählt, wird die Bachelor-Arbeit im anderen (Unterrichts-)Fach geschrieben. Die für die Studienvariante SpoU vorgesehene Gestaltung des Professionalisierungsbereichs findet sich in den „Ergänzenden Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“. Es wird empfohlen, das Studium gemäß dem Modellstudienplan in Anlage 3a zu organisieren.

#### ***Ziele des Studiums***

Studierenden, die eine schulische Berufstätigkeit anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ empfohlen.

Im Rahmen des „Hildesheimer Modells“ bereitet das Studium von Anfang an durch die Kombination fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte mit praxisorientiertem Schulbezug auf den Lehrerberuf vor. Bei Wahl eines geeigneten weiteren Faches ist im Anschluss an das Bachelorstudium die konsekutive Fortsetzung der Ausbildung mit dem Abschluss „Master of Education“ möglich.

Mit dem Studium des Faches Sport wird in dieser Variante das Ziel verfolgt, den Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft zu vermitteln. Insbesondere sollen sie mit den Aufgaben bei der Planung, Durchführung und Auswertung des Sportunterrichts bekannt gemacht und befähigt werden, die damit zusammenhängenden Problemstellungen fachgerecht zu bearbeiten. Wesentliche Grundlagen für die Realisierung dieses Ziels sind der Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen bezüglich fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer, und sportpraktischer Dimensionen des unterrichtlichen Handelns. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Kompetenzen sind an einem Sportunterricht orientiert, dessen Ziel es ist, die Schülerinnen und Schüler auf die Teilnahme am schulischen und außerschulischen Sport so vorzubereiten, dass dieser für sie zu einer möglichst erstrebenswerten Handlungsoption während und nach ihrer Schulzeit wird.

Neben den traditionellen Sportarten ist in der sportpraktischen Ausbildung der Erwerb und die Vermittlung zeitgemäß sportlicher Handlungsalternativen zu berücksichtigen, wie etwa aktuelle Angebote aus dem Bereich der so genannten Freizeit- und Trendsportarten bzw. der gesundheitsorientierten Bewegungsprogramme. Aus diesen Vorgaben lassen sich die folgenden Studienziele ableiten:

- Erarbeitung derjenigen (sport-)wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden, die für die spätere Berufspraxis von Bedeutung sind (fachwissenschaftliche Dimension). In diesem Zusammenhang ist auf den anwendungsorientierten Einsatz methodischer Kenntnisse ebenso Wert zu legen wie auf ihre kritische Hinterfragung.
- Kritische Reflexion moderner Entwicklungen des Sports, seiner Organisationsstrukturen, des Sportlehrerberufs etc. (fachwissenschaftliche Dimension).
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen sowie Aneignung unterrichtsmethodischer Fähigkeiten und Kenntnisse (fachdidaktische Dimension) unter besonderer Berücksichtigung der wissenschaftlichen Angemessenheit sowie der unterrichtspraktischen Relevanz.
- Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens, um grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern sowie eine entsprechend unterrichtsrelevante Demonstrationsfähigkeit zu erwerben.

### **Praktika**

Die Regelungen zu den Praktika in der Studienvariante SpoU finden sich in den „Ergänzende(n) Regelungen für den Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften“ der polyvalenten Bachelor-Studiengänge. Das von Studierenden des Faches Sport<sup>1</sup> zu absolvierende Vereinspraktikum (außerschulisches Praktikum) hat den Umfang von 4 LP. Zur Vorbereitung erfolgt ein ausführliches Gespräch mit dem bzw. der Praktikumsbeauftragten des Faches Sport.

### **Exkursionen**

Im Zusammenhang mit der fachpraktischen wie fachdidaktischen Ausbildung ist in der Studienvariante SpoU verpflichtend die Teilnahme an einer Exkursion im Umfang von mindestens fünf Tagen vorgesehen. Das Exkursionsteilmodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

---

<sup>1</sup> Studierende der Studienvariante SpoU mit Fächerkombination Wirtschaft / Sport bzw. Sport / Wirtschaft absolvieren statt des Vereinspraktikums ein Betriebspraktikum.

## **VII.2 Lehramtsoption – Master-Studium:**

### **Schwerpunkt Grund- bzw. Hauptschule**

(Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen)

**Abkürzung der Studienvariante: SpoLGH**

#### ***Besondere Voraussetzungen:***

Nachweis über die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest

Nachweis über Sporttauglichkeit (medizinische)

Nachweis über Ausbildung in Erster Hilfe

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen DLRG, des DRK oder des ASB-Bronze

#### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Das Fach Sport wird im Master-Studiengang „Lehramt an Grund- und Hauptschulen“ im Umfang von 12 LP (einschließlich 4 LP für das Fachpraktikum) studiert. Das Studium gliedert sich in ein fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul (MM 1) und ein fachdidaktisches Vertiefungsmodul (MM 2). Beide Module bestehen aus verschiedenen Teilmodulen. Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

#### ***Ziele des Studiums***

Neben einer im Vergleich zum Bachelor-Studium weiteren Vertiefung fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens und Könnens gehört es gleichfalls zur Zielsetzung, die Reflexionsfähigkeiten der Studierenden durch einen stärkeren Forschungsbezug weiter zu professionalisieren. Dies gilt insbesondere für die fachdidaktischen Angebote, die an die Erkenntnisse der Schulsportforschung gekoppelt werden.

### **VII.3 Lehramtsoption – Master-Studium:**

#### **Schwerpunkt Realschule**

(Studiengang Lehramt an Realschulen)

**Abkürzung der Studienvariante: SpoLR**

#### ***Besondere Voraussetzungen:***

Nachweis über die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest

Nachweis über Sporttauglichkeit (medizinische)

Nachweis über Ausbildung in Erster Hilfe

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen DLRG, des DRK oder des ASB-Bronze

#### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Das Fach Sport wird im Master-Studiengang „Lehramt an Realschulen“ im Umfang von 14 LP (einschließlich 4 LP für das Fachpraktikum) studiert. Das Studium gliedert sich in ein fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul (MM 1), ein fachdidaktisches Vertiefungsmodul (MM 2) und ein Forschungsmodul (MM 3). Alle drei Module bestehen aus verschiedenen Teilmodulen. Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

#### ***Ziele des Studiums***

Neben einer im Vergleich zum Bachelor-Studium weiteren Vertiefung fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens und Könnens gehört es gleichfalls zur Zielsetzung, die Reflexionsfähigkeiten der Studierenden durch einen stärkeren Forschungsbezug weiter zu professionalisieren. Zu diesem Zwecke gibt es ein Forschungsmodul, in dem - mit Blick auf den Zusammenhang von Schule und Sport - vertiefendes methodologisches Wissen und methodisches Können angeboten werden. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Darstellung und Moderation wissenschaftlicher Erkenntnisse.

#### **VII.4a Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: SpoAH**

##### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

##### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Der Umfang des Studiums des Faches Sport beträgt in dieser Variante 57 LP. Das Studium setzt sich aus vier Theoriemodulen (ThM 1-4) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich in Teilmodule (TM) gliedern können.

Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), zwei Aufbaumodulen (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung. Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

##### ***Ziele des Studiums***

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem der Anwendungsbereiche des Faches anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ empfohlen.

In der Studienvariante SpoAH erwerben die Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft. Ziel ist es, Sport und Bewegung mehrperspektivisch zu erfahren und ein Wissen über gesellschaftliche Relevanzen zu erwerben. Neben der Ausbildung eines sportpraktischen Könnens stehen gleichfalls Vermittlungs- und Gestaltungskompetenzen im Vordergrund. Dabei richten sich diese Kompetenzen nicht nur auf die traditionellen Sportarten, sondern gerade auch auf zeitgemäße Sport- und Bewegungsalternativen. Aus diesen Vorgaben lassen sich die folgenden Studienziele ableiten:

- Erarbeitung derjenigen (sport-)wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden, die für die spätere Berufspraxis von Bedeutung sind (fachwissenschaftliche Dimension). In diesem Zusammenhang ist auf den anwendungsorientierten Einsatz methodischer Kenntnisse ebenso Wert zu legen wie auf ihre kritische Hinterfragung.
- Kritische Reflexion moderner Entwicklungen des Sports und seiner Organisationsstrukturen (fachwissenschaftliche Dimension).
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen sowie Aneignung von Vermittlungskompetenzen (fachdidaktische Dimension).
- Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens, um grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern sowie eine entsprechend vermittlungsrelevante Demonstrationfähigkeit zu erwerben.

***Exkursionen***

Im Zusammenhang mit der fachpraktischen wie fachdidaktischen Ausbildung ist in der Studienvariante SpoAH verpflichtend die Teilnahme an einer Exkursion im Umfang von mindestens fünf Tagen vorgesehen. Das Exkursionsteilmodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

#### **VII.4b Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach mit Hauptfach Sport**

(Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.))

**Abkürzung der Studienvariante: SpoAHW**

##### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

##### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Das Fach Sport wird in dieser Variante im Umfang von 78 LP studiert. Das Studium setzt sich aus vier Theoriemodulen (ThM 1-4), einem Projektmodul (PromM), einem Ergänzungsmodul (ErgM) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich in Teilmodule (TM) gliedern können.

Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), zwei Aufbaumodulen (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung. Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

##### ***Ziele des Studiums***

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem der Anwendungsbereiche des Faches anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ empfohlen.

Mit der Studienvariante SpoAHW haben die Studierenden die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessen und mit Blick auf Arbeitsfelder außerhalb des Schulsports ein breites Wissen und Können im Fach Sport anzueignen sowie sich in ausgewählten Bereichen des Ergänzungsmoduls zu spezialisieren. Ein umfangreiches Projektmodul bietet zudem die Option, in einem potentiellen Berufsfeld Erfahrungen zu sammeln. Aus diesen Vorgaben lassen sich die folgenden Studienziele ableiten:

- Umfassende Wissensgrundlage auf verschiedenen Feldern der Sportwissenschaft, unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Nachbarwissenschaften (z.B. der Biologie, Wirtschaft, Psychologie)
- Berufsfeldspezifische Schwerpunkte in Theorie und Praxis
- Kritische Reflexion moderner Entwicklungen des Sports und seiner Organisationsstrukturen (fachwissenschaftliche Dimension).
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen sowie Aneignung von Vermittlungskompetenzen (fachdidaktische Dimension).
- Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens, um grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern sowie eine entsprechend vermittlungsrelevante Demonstrationsfähigkeit zu erwerben.

***Exkursionen***

Im Zusammenhang mit der fachpraktischen wie fachdidaktischen Ausbildung ist in der Studienvariante SpoAHW verpflichtend die Teilnahme an einer Exkursion im Umfang von mindestens fünf Tagen vorgesehen. Das Exkursionsteilmodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

#### **VII.4c Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:**

##### **Ergänzungsfach mit Hauptfach Sport**

(PolyvalenterZwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.))

##### **Abkürzung der Studienvariante: SpoAHE**

##### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

##### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Das Fach Sport wird in dieser Variante im Umfang von 72 LP studiert. Das Studium setzt sich aus vier Theoriemodulen (ThM 1-4), einem Projektmodul (PromM), einem Ergänzungsmodul (ErgM) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich in Teilmodule (TM) gliedern können.

Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), zwei Aufbaumodule (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung. Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

##### ***Ziele des Studiums***

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem der Anwendungsbereiche des Faches anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ empfohlen.

Mit der Studienvariante SpoAHE haben die Studierenden die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessen und mit Blick auf Arbeitsfelder außerhalb des Schulsports ein breites Wissen und Können im Fach Sport anzueignen sowie sich in ausgewählten Bereichen des Ergänzungsmoduls zu spezialisieren. Ein Projektmodul bietet zudem die Option, in einem potentiellen Berufsfeld Erfahrungen zu sammeln. Aus diesen Vorgaben lassen sich die folgenden Studienziele ableiten:

- Umfassende Wissensgrundlage auf verschiedenen Feldern der Sportwissenschaft, unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Nachbarwissenschaften (z.B. der Biologie, Wirtschaft, Psychologie)
- Berufsfeldspezifische Schwerpunkte in Theorie und Praxis
- Kritische Reflexion moderner Entwicklungen des Sports und seiner Organisationsstrukturen (fachwissenschaftliche Dimension).
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen sowie Aneignung von Vermittlungskompetenzen (fachdidaktische Dimension).
- Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens, um grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern sowie eine entsprechend vermittlungsrelevante Demonstrationsfähigkeit zu erwerben.

***Exkursionen***

Im Zusammenhang mit der fachpraktischen wie fachdidaktischen Ausbildung ist in der Studienvariante SpoAHE verpflichtend die Teilnahme an einer Exkursion im Umfang von mindestens fünf Tagen vorgesehen. Das Exkursionsteilmodul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

#### **VII.4d Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:**

##### **Kombination: Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach mit Hauptfach Sport**

(Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.))

##### **Abkürzung der Studienvariante: SpoAHWE**

#### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

#### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Das Fach Sport wird in dieser Variante im Umfang von 93 LP studiert. Das Studium setzt sich aus vier Theoriemodulen (ThM 1-4), einem Projektmodul (PromM), einem Ergänzungsmodul (ErgM) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich in Teilmodule (TM) gliedern können.

Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), zwei Aufbaumodulen (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung.

Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

#### ***Ziele des Studiums***

Studierende, die eine außerschulische, praxisorientierte spätere Berufstätigkeit in einem der Anwendungsbereiche des Faches anstreben, wird die Wahl des Professionalisierungsbereiches „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ empfohlen.

Mit der Studienvariante SpoAHWE haben die Studierenden die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessen und mit Blick auf Arbeitsfelder außerhalb des Schulsports ein sehr breites Wissen und Können im Fach Sport anzueignen sowie sich in ausgewählten Bereichen des Ergänzungsmoduls zu spezialisieren. Ein Projektmodul bietet zudem die Option, in einem potentiellen Berufsfeld Erfahrungen zu sammeln. Aus diesen Vorgaben lassen sich die folgenden Studienziele ableiten:

- Umfassende Wissensgrundlage auf verschiedenen Feldern der Sportwissenschaft, unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Nachbarwissenschaften (z.B. der Biologie, Wirtschaft, Psychologie)
- Berufsfeldspezifische Schwerpunkte in Theorie und Praxis
- Kritische Reflexion moderner Entwicklungen des Sports und seiner Organisationsstrukturen (fachwissenschaftliche Dimension).
- Auseinandersetzung mit pädagogischen Zielen sowie Aneignung von Vermittlungskompetenzen (fachdidaktische Dimension).
- Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens, um grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern sowie eine entsprechend vermittlungsrelevante Demonstrationsfähigkeit zu erwerben.

***Exkursionen***

Im Zusammenhang mit der fachpraktischen wie fachdidaktischen Ausbildung ist in der Studienvariante SpoAHWE verpflichtend die Teilnahme an **zwei** Exkursionen im Umfang von mindestens fünf Tagen vorgesehen. Die Exkursionsteilmodule werden jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen.

#### **VII.4e Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:**

##### **Wahlpflichtfach ohne Hauptfach Sport**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

##### **Abkürzung der Studienvariante: SpoAW**

##### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

##### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Auch wenn Sport nicht als eines der Hauptfächer studiert wird, kann es als Wahlpflichtfach belegt werden. Der Umfang des Studiums beträgt 21 LP. Das Studium setzt sich aus drei Theoriemodulen (ThM 1, 3, 4) und drei Praxismodulen (PM 1, 2, 4) zusammen, die sich wiederum in Teilmodule (TM) gliedern können. Die Theoriemodule untergliedern sich in ein Basismodul (BM), ein Aufbau-Modul (AM) und ein Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu belegen, da es die Grundlagen für die weiteren Module liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung.

Die genaue Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

##### ***Ziele des Studiums***

Studierende, die das Fach Sport nicht als Hauptfach belegt haben, können durch Wahl dieser Studienvariante sportwissenschaftliches Grundwissen erwerben. Sie haben entsprechend ihrer Interessen die Möglichkeit, in ausgewählten Feldern dieses Wissen zu vertiefen. In ebenfalls ausgewählten fachpraktischen Modulen erwerben Studierende grundständiges praktisches Können.

**VII.4f Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:**

**Ergänzungsfach ohne Hauptfach Sport**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: SpoAE**

***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

***Aufbau und Umfang des Studiums***

Auch wenn Sport nicht als eines der Hauptfächer studiert wird, kann es als Ergänzungsfach belegt werden. Der Umfang des Studiums beträgt 15 LP. Das Studium setzt sich aus zwei Theoriemodulen (ThM 1 und 3) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich wiederum in Teilmodule(TM) gliedern können. Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM) und einem Aufbauomodulen. Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung.

Die genaue Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

***Ziele des Studiums***

Studierende, die das Fach Sport nicht als Hauptfach belegt haben, können durch Wahl dieser Studienvariante sportwissenschaftliches Grundwissen erwerben. Sie haben entsprechend ihrer Interessen die Möglichkeit, in einem ausgewählten Feld Wissen zu vertiefen. In ebenfalls ausgewählten fachpraktischen Modulen erwerben Studierende grundständiges praktisches Können.

**VII.4g Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung:**

**Kombination: Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach ohne Hauptfach Sport**

(Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.))

**Abkürzung der Studienvariante: SpoAWE**

***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

***Aufbau und Umfang des Studiums***

Auch wenn Sport nicht als eines der Hauptfächer studiert wird, kann es im Umfang eines Wahl- und Ergänzungsfaches belegt werden. Der Umfang des Studiums beträgt 36 LP. Das Studium setzt sich aus vier Theoriemodulen (ThM 1-4) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich wiederum in Teilmodule(TM) gliedern können. Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), zwei Aufbaumodulen (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung.

Die genaue Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

***Ziele des Studiums***

Mit dem Studium des Faches Sport wird in dieser Variante das Ziel verfolgt, den Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft zu vermitteln. Sie sollen die Vielfalt des Faches gerade in seiner gesellschaftlichen Bedeutung erfahren und zu einer kritischen Auseinandersetzung angeregt werden.

Durch den Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens sollen die Studierenden grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern erwerben.

## **VII.5 Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach**

### ***Abkürzung der Studienvariante: SpoERZ***

#### ***Besondere Voraussetzungen:***

Die Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest zu Beginn des Studiums ist verpflichtend. Dieser Test dient der Einstufung der Studierenden im Hinblick auf ihre sportpraktischen Fähigkeiten und ist Grundlage für die Zuweisung der entsprechenden sportpraktischen Lehrveranstaltungen. Der Test kann nicht zum Ausschluss vom Sportstudium führen. Nachweise über eine Teilnahme an einem sportpraktischen Eignungstest an einer anderen deutschen Universität werden anerkannt, sofern nicht mehr als 2 Jahre zwischen Teilnahme und Studienbeginn liegen.

#### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Das Fach Sport wird in dieser Variante im Umfang von 27 LP studiert. Das Studium setzt sich aus drei Theoriemodulen (ThM 1, 2, 4) und vier Praxismodulen (PM 1-4) zusammen, die sich wiederum in Teilmodule (TM) gliedern können. Die Theoriemodule bestehen aus einem Basismodul (BM), einem Aufbaumodule (AM) und einem Vertiefungsmodul (VM). Das Basismodul ist im ersten Semester zu studieren, da es die Grundlagen für die weiteren Theoriemodule liefert. Darüber hinaus gibt es keine weitere bindende Festlegung der Modulbelegung.

Die genauere Modulübersicht ist der Anlage 2 zu entnehmen.

#### ***Ziele des Studiums***

Mit dem Studium des Faches Sport als Begleitfach im Rahmen des Bachelor-Studienganges Erziehungs- und Sozialwissenschaften wird das Ziel verfolgt, den Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Bereichen der Sportwissenschaft zu vermitteln. Sie sollen die Vielfalt des Faches gerade in seiner soziokulturellen Bedeutung erfahren und zu einer kritischen Auseinandersetzung angeregt werden.

Durch den Ausbau des eigenen sportpraktischen Könnens sollen die Studierenden grundlegende Handlungsmöglichkeiten in ausgewählten Sport- und Bewegungsfeldern erwerben.

## **VII.6 Modul Schlüsselkompetenzen Sport**

***Abkürzung der Studienvariante: SpoSK***

***Besondere Voraussetzungen:*** keine

### ***Aufbau und Umfang des Studiums***

Studierenden aller Studiengänge bietet das Fach Sport ein gestuftes Angebot an Modulen zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Umfang von 6 LP. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht (Anlage 2) zu entnehmen.

### ***Ziele des Studiums***

Ziel dieses Angebots im Bereich der „Schlüsselqualifikationen“ ist es, Studierenden die vielfältigen gesellschaftlichen Bedeutungsdimensionen von Sport und Bewegung näher zu bringen. Studierende sollen befähigt werden, in die aktuellen soziokulturellen Debatten, z.B. von Erziehung und Bildung, Förderung, Gesundheit und Prävention, soziales Handeln und soziale Integration, die Rolle von Sport und Bewegung einzubringen. Dazu bedarf es entsprechender Grundkenntnisse und diagnostischer Kompetenzen.

## **C Übergangsregelungen und Schlussbestimmungen**

### **VIII In-Kraft-Treten**

Diese Studienordnung tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hildesheim mit Wirkung zum 01.10.2007 am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die zum WS 2009/2010 ihr Studium aufgenommen haben.

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

**Anlage 1: Modulhandbuch**

**Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:**

2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Studiengänge (mit Lehramtsoption) (B.A. bzw. B.Sc.)
BM	Basismodul, BM-NF: Basismodul Nebenfach
AM	Aufbaumodul, AM-NF: Aufbaumodul Nebenfach
ErgM	Ergänzungsmodul
GS	Grundschule
HS	Hauptschule
LP	Leistungspunkt
MM	Mastermodul
PF	Pflicht(teil)modul
PM	Praxismodul
PrM	Projektmodul
RS	Realschule
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
T	Tutorium
ThM	Theoriemodul
TM	Teilmodul
Ü	Übung
V	Vorlesung
VM	Vertiefungsmodul, VM-NF: Vertiefungsmodul Nebenfach
WPF	Wahlpflicht(teil)modul
WS	Wintersemester

## Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Theoriemodul (ThM) 1: Basismodul (BM) – „Grundlagen der Sportwissenschaft“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>Modulleiter</b>	Frei
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen über die unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Disziplinen. Sie kennen die grundlegenden Forschungsmethodiken und haben eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten erhalten.
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Einführung in die Sportpädagogik/ Sportdidaktik (V) 3 LP TM 2: Sport und Erziehung/ Gesellschaft/ Forschungsmethodik (S) 3 LP TM 3: Einführung in die Trainingswissenschaft und Sportmedizin (V) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Grundlagen zum Verhältnis von Sport und Erziehung, Bildung, Sozialisation und Lernen; wissenschaftstheoretische Einordnungen TM 2: Vertiefung ausgewählter Themenbereiche aus TM 1; Einführung in die Forschungsmethodik TM 3: Trainingstheoretische Grundlagen, Grundlagen des motorischen Lernens, sportbiologische und sportmedizinische Grundlagen
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2) 3 - 9 LP
<b>Workload:</b>	9 - 270 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 - 67,5h
<b>Selbststudium [h]</b>	67,5 - 202,5h
<b>Dauer in Semestern:</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1 immer zum Wintersemester TM 2 jedes Semester TM 3 SoSe oder WS

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen TM 1: Klausur (90 Min.) TM 3: Klausur (90 Min.)
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Theoriemodul (ThM) 2: Aufbaumodul 1 (AM 1) - „Fachdidaktik“</b>									
<b>Modulnummer:</b>									
<b>Modulleiter:</b>	Frei								
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über fachdidaktisches Wissen und Können im Fach Sport. Sie können Sport- und Bewegungsangebote adressatenspezifisch planen und durchführen. Sie sind in der Lage, entsprechende Angebote kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen zu eröffnen.								
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Planung, Durchführung und Evaluation von Sport- und Bewegungsangeboten (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Didaktik und Methodik der Bewegungsförderung (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Sport lernen, üben und trainieren (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Diagnostik und Beratung im Sport (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Planung, Durchführung und Evaluation von Sport- und Bewegungsangeboten (S)	3 LP	TM 2: Didaktik und Methodik der Bewegungsförderung (S)	3 LP	TM 3: Sport lernen, üben und trainieren (S)	3 LP	TM 4: Diagnostik und Beratung im Sport (S)	3 LP
TM 1: Planung, Durchführung und Evaluation von Sport- und Bewegungsangeboten (S)	3 LP								
TM 2: Didaktik und Methodik der Bewegungsförderung (S)	3 LP								
TM 3: Sport lernen, üben und trainieren (S)	3 LP								
TM 4: Diagnostik und Beratung im Sport (S)	3 LP								
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Fachdidaktische Grundkenntnisse der Vermittlung von Sport und Bewegung; Entwicklung professionellen pädagogischen Handelns</p> <p>TM 2: Spezielles Wissen über die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen; Wissen über Psychomotorik und Persönlichkeitsentwicklung; Planung und Durchführung entsprechender Angebote</p> <p>TM 3: Beobachtung und Analyse des Bewegungslernens; Auseinandersetzung mit dem Moment des Leistens</p> <p>TM 4: Diagnostische Verfahren in der Analyse von Sport- und Bewegungshandlungen; Einführung in professionelle Beratung im Sport</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine								
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2) 3 -12 LP								
<b>Workload:</b>	90 - 360 Stunden								
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 - 90h								
<b>Selbststudium [h]</b>	67,5 - 270h								
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	<p>TM 1, TM 2: jedes Semester</p> <p>TM 3, TM 4: mind. 1x im Jahr</p>								

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<p><b>Prüfungsleistungen</b> <b>(Art, Umfang):</b></p>	<p>2 Modulteilprüfungen aus TM 1 – TM 4 Klausur (60 Min.) <b>oder</b> Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <b>oder</b> Hausarbeit (ca. 8-12 Textseiten) <b>oder</b> mündl. Prüfung (max. 20 Min.)</p>
<p><b>Bes. Studienleistungen:</b></p>	<p>aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft</p>
<p><b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b></p>	<p><i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft</p>

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Theoriemodul (ThM) 3: Aufbaumodul 2 (AM 2) - „Sportkulturbezogene Themen“</b>									
<b>Modulnummer:</b>									
<b>Modulleiter:</b>	Frei								
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Sport und Bewegung in ihrer vieldimensionalen soziokulturellen Bedeutung einzuordnen und sich auf der Basis eines derartigen Wissens kompetent in entsprechende gesellschaftliche Diskurse (z.B. über Gesundheit, Förderung, Moral, Persönlichkeitsentwicklung etc.) einzubringen. Dazu gehört gerade auch die Fähigkeit, Chancen wie Grenzen von Sport und Bewegung gleichermaßen kritisch zu erfassen und sportwissenschaftliche Erkenntnisse methodologisch zu reflektieren.								
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">TM 1: Sport und Gesundheit</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Sport und Gesellschaft</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Forschungsmethodologische Fragen der Sportwissenschaft</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Alternative Rahmungen der Sportpraxis</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Sport und Gesundheit	3 LP	TM 2: Sport und Gesellschaft	3 LP	TM 3: Forschungsmethodologische Fragen der Sportwissenschaft	3 LP	TM 4: Alternative Rahmungen der Sportpraxis	3 LP
TM 1: Sport und Gesundheit	3 LP								
TM 2: Sport und Gesellschaft	3 LP								
TM 3: Forschungsmethodologische Fragen der Sportwissenschaft	3 LP								
TM 4: Alternative Rahmungen der Sportpraxis	3 LP								
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Kenntnisse über sportmedizinische, biologische und psychologische Grundlagen der Sportwissenschaft und Anbindung an aktuelle gesundheitswissenschaftliche (präventive) Diskurse</p> <p>TM 2: Kenntnisse über kultursoziologische, moralisch-ethische und geschichtliche Grundlagen der Sportwissenschaft und Anbindung an entsprechende Diskurse (z.B. über Fairness und Moral, Doping, Körpersemantiken, Sportmedien)</p> <p>TM 3: Vermittlung erkenntnistheoretische Grundlagen und Einführung in die Forschungsmethodologie;</p> <p>TM 4: Grundlagen der Sicherheit im Sportunterricht; Verändern traditioneller Gerätearrangements und Entwickeln neuer Geräte und Materialien für Sport und Bewegung</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine								
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2) 12 LP								
<b>Workload:</b>	90 - 360 Stunden								
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 - 90h								
<b>Selbststudium [h]</b>	67,5 - 270h								
<b>Dauer in Semestern:</b>	2-3 Semester								

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	2 Modulteilprüfungen in TM 1 – TM 3 Klausur (60Min.) <i>oder</i> Präsentation mit Ausarbeitung (ca. 30Min./Pers.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 8-12 Textseiten) <i>oder</i> mündl. Prüfung (max.20 Min.)
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle oder Projektarbeiten
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>oder</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Theoriemodul (ThM) 4: Vertiefungsmodul (VM) - „Vertiefung sportwissenschaftlicher Themen“</b>									
<b>Modulnummer:</b>									
<b>Modulleiter:</b>	Frei								
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in den erziehungswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und sportmotorischen/trainingswissenschaftlichen Themenfeldern der Sportwissenschaft. In Verbindung mit zu vermittelnden Moderations- und Präsentationstechniken sind Sie in der Lage, dieses Wissen in Transferleistungen zu überführen (Beratung).								
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Belegungsvorschriften:</b>	<p><b>Für SpoU</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) TM 3 und TM 4 sind als Kombination nicht möglich</li> <li>b) Wenn im Modul ThM 3 das TM 1 erbracht wird, kann hier jetzt nicht TM 2 erbracht werden</li> <li>c) Wenn im ThM 3 das TM 2 erbracht wird, müssen hier jetzt TM 1 und TM 2 erbracht werden</li> </ul>								
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Ausgewählte Themen: Sport - Erziehung – Bildung</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Ausgewählte Themen der Trainingswissenschaft</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Ausgewählte Themen aus Sport und Gesellschaft (z.B. Sportgeschichte)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Ausgewählte Themen aus Sport und Gesellschaft (z.B. Sportökonomie, Sport und Medien)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Ausgewählte Themen: Sport - Erziehung – Bildung	3 LP	TM 2: Ausgewählte Themen der Trainingswissenschaft	3 LP	TM 3: Ausgewählte Themen aus Sport und Gesellschaft (z.B. Sportgeschichte)	3 LP	TM 4: Ausgewählte Themen aus Sport und Gesellschaft (z.B. Sportökonomie, Sport und Medien)	3 LP
TM 1: Ausgewählte Themen: Sport - Erziehung – Bildung	3 LP								
TM 2: Ausgewählte Themen der Trainingswissenschaft	3 LP								
TM 3: Ausgewählte Themen aus Sport und Gesellschaft (z.B. Sportgeschichte)	3 LP								
TM 4: Ausgewählte Themen aus Sport und Gesellschaft (z.B. Sportökonomie, Sport und Medien)	3 LP								
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Vertiefendes Wissen über die Zusammenhänge von Sport und Erziehung und Sport und Bildung; Differenzierte Betrachtung von Sport- und Bewegungsangeboten vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensphasen (z.B. Vorschulkinder, Altersport)</p> <p>TM 2: Vertiefendes Wissen über sportmotorische und trainingswissenschaftliche Zusammenhänge; Einschätzung der Bedeutung der unterschiedlichen motorischen Hauptbeanspruchungsformen (z.B. Koordination, Kraft)</p> <p>TM 3: Vertiefendes Wissen über die gesellschaftliche Bedeutung des Sports; Zusammenhänge von Sport und Körperhabitus, Sport und Gender, Sport und Integration, Geschichte des Sports</p> <p>TM 4: Vertiefendes Wissen über die gesellschaftliche Bedeutung des Sports; Sozioökonomische Zusammenhänge, Kenntnisse über Sportmedien und Sportmedienhandeln</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine								
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2) 6 -12 LP								

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Workload:</b>	180- 360 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	45 - 90h
<b>Selbststudium [h]</b>	135 - 270h
<b>Dauer in Semestern:</b>	2-3 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1-3: mind. 1x im Jahr TM 4: jedes dritte Semester
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	2 Modulteilprüfungen aus TM 1 – TM 4 (siehe Belegvorschriften): Klausur (60 Min.) <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 8-12 Textseiten) <i>oder</i> mündl. Prüfung (max. 20 Min.)
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	aktive Teilnahme; Impulsreferate oder Protokolle, gemäß Vorgabe der jeweiligen Lehrkraft
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>oder</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Projektmodul (PrM): Projektarbeit im Sport“</b>	
<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	Frei
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden haben Projekterfahrungen in der Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen, wissenschaftlichen Symposien und/oder Tagungen. Sie sind in der Lage alternative, adressatenspezifische Sport- und Bewegungsangebote zu organisieren.
<b>Verwendbarkeit:</b>	SpoAHW, SpoAHE, SpoAHWE, (siehe Anlage 2)
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Keine
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	Keine
<b>Lehrinhalte:</b>	Organisation von Sportveranstaltungen, wissenschaftlichen Symposien; Gestaltung alternativer Sport- und Bewegungsangebote
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	a) SpoAHW: 6 LP b) SpoAHE, 2 LP c) SpoAHWE: 4 LP
<b>Workload:</b>	a) 180 Stunden      b) 60 Stunden      c) 120 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	a) 45 Stunden      b) 15 Stunden      c) 30 Stunden
<b>Selbststudium [h]</b>	a) 135 Stunden      b) 45 Stunden      c) 90 Stunden
<b>Dauer in Semestern:</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung Projektbericht/Produktpräsentation
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

**Projektmodul (PrM): Projektarbeit im Sport“**

**Zuständiger Prüfungsausschuss:**

*Falls das Fach Sport das Erstfach ist:*

Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.)

*Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:*

Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder

Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.)

Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

**Ergänzungsmodul 1 (ErgM 1): „Psychologie“**

<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über ein Grundwissen aus der Nachbardisziplin der Psychologie und sind in der Lage, dieses Wissen auf Felder des Sports zu beziehen.
<b>Verwendbarkeit:</b>	Wahlpflicht zu ErgM 2, 3 : SpoAHW, SpoAHE, SpoAHWE (siehe Anlage 2)
<b>Belegungsvorschriften:</b>	SpoAHW, SpoAHE: 1 Ergänzungsmodul aus TM 1-3 SpoAHWE: 2 Ergänzungsmodule aus TM 1-3
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Einführung in die Psychologie (V)                      3 LP TM 2: Motivation (S)    3 LP TM 3: Lernen (S)    3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	Grundlagen der Motivations- und Lernpsychologie
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	Keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	a) SpoAHW, SpoAHE:     3 LP b) SpoAHWE:                6 LP
<b>Workload:</b>	a) 90 Stunden            b) 180 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	a) 22,5 Stunden        b) 45 Stunden
<b>Selbststudium [h]</b>	a) 67,5 Stunden        b) 135 Stunden
<b>Dauer in Semestern:</b>	1-2
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	1 x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Prüfungsleistungen s. Studienordnung Psychologie
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft
---------------------------------------	---



**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft
---------------------------------------	---

Anlage 1 - Modulhandbuch

**Ergänzungsmodul 3 (ErgM 3): „Wirtschaft“**

<b>Modulnummer:</b>	
<b>ModulleiterIn:</b>	
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über ein ökonomisches Grundwissen, um dieses für die Planung und Organisation von Sportveranstaltungen anwenden zu können.
<b>Verwendbarkeit:</b>	Wahlpflicht zu ErgM 1,2: SpoAHW, SpoAHE, SpoAHWE (siehe Anlage 2)
<b>Belegungsvorschriften:</b>	SpoAHW, SpoAHE: 1 Ergänzungsmodul aus TM 1 und TM 2 SpoAHWE: TM 1 und TM 2 Pflichtbelegungen
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	TM 1: Marketing (V) 3 LP TM 2: Logistik oder Produktion oder Finanzierung (S) 3 LP
<b>Lehrinhalte:</b>	Vermittlung ökonomischen Grundwissens
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	a) SpoAHW, SpoAHE: 3 LP b) SpoAHWE: 6 LP
<b>Workload:</b>	a) 90 Stunden b) 180 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	a) 22,5 Stunden b) 45 Stunden
<b>Selbststudium [h]</b>	a) 67,5 Stunden b) 135 Stunden
<b>Dauer in Semestern:</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	1 x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Prüfungsleistungen s. StO Wirtschaft
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Praxismodul (PM) 1: „Erfahrungs- und Lernfeld: Sportspiele und alternative Spielkulturen“</b>											
<b>Modulnummer:</b>											
<b>ModulleiterIn:</b>	Flemming										
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über Wissen und Können in technischen, taktischen und unterrichtsmethodischen Bereichen verschiedener Sportspiele und alternativer Spielkulturen. Sie können dazu Sportspielbewegungsangebote adressatenspezifisch planen und durchführen. Sie sind in der Lage, entsprechende Angebote kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen zu eröffnen. Sie verfügen über entsprechende sportmotorische Grundlagen.										
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2										
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2; bei Belegung der TM 2-5 ist nach unterschiedlichen Spilsportarten zu wählen;										
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table> <tr> <td>TM 1: Grundlagen der Spielvermittlung</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Mannschaftsspiele 1</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Mannschaftsspiele 2</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Mannschaftsspiele/Rückschlagsspiele</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 5: Rückschlagsspiele</td> <td>2 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Grundlagen der Spielvermittlung	2 LP	TM 2: Mannschaftsspiele 1	2 LP	TM 3: Mannschaftsspiele 2	2 LP	TM 4: Mannschaftsspiele/Rückschlagsspiele	2 LP	TM 5: Rückschlagsspiele	2 LP
TM 1: Grundlagen der Spielvermittlung	2 LP										
TM 2: Mannschaftsspiele 1	2 LP										
TM 3: Mannschaftsspiele 2	2 LP										
TM 4: Mannschaftsspiele/Rückschlagsspiele	2 LP										
TM 5: Rückschlagsspiele	2 LP										
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Spielvermittlungsmodelle und alternative Sportspielkulturen kennen lernen, erproben und analysieren TM 2: Grundlagen der Mannschaftsspiele in Technik, Taktik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren TM 3: siehe TM 2 TM 4: siehe TM 2 oder TM 5 TM 5: Grundlagen der Rückschlagsspiele in Technik, Taktik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren										
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine										
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2): 2 -10										
<b>Workload:</b>	60 - 300 Stunden										
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 -112,5 h										
<b>Selbststudium [h]</b>	37,5 - 187, 5 h										
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester										
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	jedes Semester										
<b>Prüfungsleistungen</b>	2 Modulteilprüfungen in TM 2 – TM 5 (siehe Belegvorschriften): 1 Teilprüfung in TM 2 oder TM 3 ist verpflichtend										

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>(Art, Umfang):</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klausur (max. 45 min) oder Referat (max. 30 min) mit Ausarbeitung (2-3 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 min) <i>und</i></li> <li>2. praktische Prüfung</li> </ol>
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme, Protokolle oder Impulsreferate oder Bewegungspräsentationen
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<p><i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i></p> <p>Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) Alle anderen <i>Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i></p> <p>Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft</p>

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Praxismodul (PM) 2: „Erfahrungs- und Lernfeld: Individualsportarten und Bewegungskünste“</b>											
<b>Modulnummer:</b>											
<b>ModulleiterIn:</b>	Keller										
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über Wissen und Können in technischen und unterrichtsmethodischen Bereichen verschiedener Individualsportarten und Bewegungskünste. Sie können dazu Bewegungsangebote adressatenspezifisch planen und durchführen. Sie sind in der Lage, entsprechende Angebote kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen zu eröffnen. Sie verfügen über entsprechende sportmotorische Grundlagen										
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2										
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2										
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Turnen und Bewegungskünste</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Trampolin</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Laufen, Springen, Werfen</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Turnen und Bewegungskünste	2 LP	TM 2: Trampolin	2 LP	TM 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung	2 LP	TM 4: Laufen, Springen, Werfen	2 LP	TM 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen	2 LP
TM 1: Turnen und Bewegungskünste	2 LP										
TM 2: Trampolin	2 LP										
TM 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung	2 LP										
TM 4: Laufen, Springen, Werfen	2 LP										
TM 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen	2 LP										
	<p>TM 1: Grundlagen des Turnens und alternativer Bewegungskünste in Technik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren</p> <p>TM 2: Grundlagen des Trampolinspringens in Technik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren</p> <p>TM 3: Grundlagen der tänzerischen Bewegungsgestaltung in Technik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren</p> <p>TM 4: Grundlagen des Laufens, Springens und Werfens in Technik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren</p> <p>TM 5: Grundlagen des Schwimmens, Tauchens und Wasserspringens in Technik und Methodik kennen lernen, erproben und analysieren</p>										
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine										
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2): 2 -10										

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Workload:</b>	60 - 300 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 - 112,5
<b>Selbststudium [h]</b>	37,5 - 187,5
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1, 4, 5: jedes Semester TM 2, 3: mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen in TM 1, TM 4, TM 5 1. Klausur (max. 45 min) oder Referat mit Ausarbeitung (2-3 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 min) <i>und</i> 2. Praktische Prüfung
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme, Protokolle oder Impulsreferate oder Bewegungspräsentationen
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Praxismodul (PM) 3: „Erfahrungs- und Lernfeld: Sport – Bewegung - Erlebnis“</b>															
<b>Modulnummer:</b>															
<b>ModulleiterIn:</b>	Schmidt-Maaß														
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über Wissen und Können in technischen und unterrichtsmethodischen Bereichen weiterer Lern- und Erfahrungsfelder. Sie können auch im Rahmen einer Exkursion dazu Bewegungs- und Freizeitangebote adressatenspezifisch planen und durchführen. Sie sind in der Lage, entsprechende Angebote kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen zu eröffnen. Sie verfügen über entsprechende sportmotorische Grundlagen.														
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2														
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2														
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Auf dem Wasser</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Auf dem Wasser</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Auf Eis und Schnee</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Auf Eis und Schnee</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 5: Auf Rollen und Rädern</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 6: Auf Rollen und Rädern</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 7: Kämpfen</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Auf dem Wasser	2 LP	TM 2: Auf dem Wasser	3 LP	TM 3: Auf Eis und Schnee	2 LP	TM 4: Auf Eis und Schnee	3 LP	TM 5: Auf Rollen und Rädern	2 LP	TM 6: Auf Rollen und Rädern	3 LP	TM 7: Kämpfen	2 LP
TM 1: Auf dem Wasser	2 LP														
TM 2: Auf dem Wasser	3 LP														
TM 3: Auf Eis und Schnee	2 LP														
TM 4: Auf Eis und Schnee	3 LP														
TM 5: Auf Rollen und Rädern	2 LP														
TM 6: Auf Rollen und Rädern	3 LP														
TM 7: Kämpfen	2 LP														
<b>Lehrinhalte:</b>	TM 1: Kanu, Rudern, Windsurfen TM 2: Exkursion: Rudern, Kanu, Windsurfen TM 3: Skilauf, Snowboard TM 4: Exkursion: Skilauf, Snowboard, etc.. TM 5: Mountainbiking, Inlineskating, Klettern TM 6: Exkursion: Mountainbike, etc.. TM 7: Ringen, Raufen und diverse Kampfsportarten														
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine														
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2): 2 - 10														

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Workload:</b>	60 - 300 Stunden
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 -112,5
<b>Selbststudium [h]</b>	37,5 - 187, 5
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1, 2, 5, 6,: SoSe TM 3, 4 WS TM 7: mind. 1 x Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulteilprüfungen in TM 1, TM 3, TM 5, TM 7 1. Klausur (max. 45 min) oder Referat mit Ausarbeitung (2-3 Seiten) oder mündliche Prüfung (max. 15 min) <i>und</i> 2. Praktische Prüfung
<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme, Protokolle oder Impulsreferate oder Bewegungspräsentationen
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

## Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Praxismodul (PM) 4: „Spezielles Sport- und Bewegungslernen“</b>									
<b>Modulnummer:</b>									
<b>ModulleiterIn:</b>	Lamers								
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden wissen um die besonderen Chancen und Grenzen sportlichen Bewegungshandels. Sie sind in der Lage, Sport und Bewegung als Förderangebote für Kinder und Jugendliche zu planen und durchzuführen. Sie verfügen über spezielles Wissen sportmotorischen Lernens.								
<b>Verwendbarkeit:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Siehe Anlage 2								
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">TM 1: Kleine Spiele</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Anfangsschwimmunterricht</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Psychomotorische Bewegungsförderung (Vor- und Grundschulalter)</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Spezielle Bewegungsförderung</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Kleine Spiele	2 LP	TM 2: Anfangsschwimmunterricht	2 LP	TM 3: Psychomotorische Bewegungsförderung (Vor- und Grundschulalter)	2 LP	TM 4: Spezielle Bewegungsförderung	2 LP
TM 1: Kleine Spiele	2 LP								
TM 2: Anfangsschwimmunterricht	2 LP								
TM 3: Psychomotorische Bewegungsförderung (Vor- und Grundschulalter)	2 LP								
TM 4: Spezielle Bewegungsförderung	2 LP								
<b>Lehrinhalte:</b>	<p>TM 1: Entwicklung und Vermittlung elementarer Spielfähigkeit an ausgewählten Beispielen unter besonderer Berücksichtigung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten</p> <p>TM 2: Spielerische Bewegungserfahrungen im Wasser; Formen der Wassergewöhnung; Grundlagen und Vermittlung verschiedener Schwimmtechniken</p> <p>TM 3: Elementares Bewegungslernen, Bewegungsförderung und Grundlagen der Psychomotorik an ausgewählten Beispielen</p> <p>TM 4: Spezielle Bewegungsförderung Jugendlicher und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Einflüssen auf Sport und Bewegung</p>								
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine								
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	Je nach Studienvariante (s. Anlage 2): 2 - 8								
<b>Workload:</b>	60 - 240 Stunden								
<b>Kontaktstunden [h]</b>	22,5 - 90								
<b>Selbststudium [h]</b>	37,5 - 150								
<b>Dauer in Semestern:</b>	2 Semester								

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	TM 1, 2: jedes Semester TM 3, 4: mind. 1x im Jahr
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	Modulprüfung: Klausur zu TM 1 – TM 4
<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme, Protokolle oder Impulsreferate oder Bewegungspräsentationen
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	<i>Falls das Fach Sport das Erstfach ist:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) <i>Alle anderen Studienvarianten des 2-Fach-Ba in Abhängigkeit vom gewählten Erstfach:</i> Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.A.) oder Prüfungsausschuss für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption (B.Sc.) Begleitfach Erziehungswissenschaft: Prüfungsausschuss für den Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft

Anlage 1 - Modulhandbuch

<b>Mastermodul (MM) 1: Fachwissenschaft</b>									
<b>Modulnummer:</b>									
<b>Modulleiter:</b>	Frei								
<b>Kompetenz- und Lernziele:</b>	Die Studierenden verfügen über eine hohe fachliche und methodische Expertise in schulrelevanten Feldern der Sportwissenschaft. Sie sind in der Lage, dieses Wissen an die Bedingungen und Rahmungen schulsportlichen Handelns zu koppeln. Sie sind befähigt zur Reflexion, Abstraktion und innovativen Gestaltung/Vermittlung.								
<b>Verwendbarkeit:</b>	SpoLGH; SpoLR; (siehe Anlage 2)								
<b>Belegungsvorschriften:</b>	Für SpoLGH und SpoLR ist eine Veranstaltung aus TM 1 oder TM 2, eine weitere aus TM 3 oder TM 4 zu belegen (Wahlpflichtmodule zueinander) Für SpoERZ 2 sind TM 1-4 Pflichtbelegungen								
<b>Teilmodule, Lehr- und Lernformen:</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">TM 1: Sport und Erziehung (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 2: Sport und Gesellschaft (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 3: Sport und Gesundheit (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> <tr> <td>TM 4: Sport und Bewegung (S)</td> <td style="text-align: right;">3 LP</td> </tr> </table>	TM 1: Sport und Erziehung (S)	3 LP	TM 2: Sport und Gesellschaft (S)	3 LP	TM 3: Sport und Gesundheit (S)	3 LP	TM 4: Sport und Bewegung (S)	3 LP
TM 1: Sport und Erziehung (S)	3 LP								
TM 2: Sport und Gesellschaft (S)	3 LP								
TM 3: Sport und Gesundheit (S)	3 LP								
TM 4: Sport und Bewegung (S)	3 LP								
<b>Lehrinhalte:</b>	Vertiefung oder Erweiterung der fachwissenschaftlichen und methodologischen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium. Vertiefung in wissenschaftliches Denken und Handeln: z.B. Professionalisierung in Argumentation, Moderation und Präsentation								
<b>Teilnahmevoraussetzung:</b>	keine								
<b>Leistungspunkte (LP):</b>	a) SpoLGH und SpoLR: 6 LP								
<b>Workload:</b>	a) 180 Stunden								
<b>Kontaktstunden [h]</b>	a) 45 Stunden								
<b>Selbststudium [h]</b>	a) 135 Stunden								
<b>Dauer in Semestern:</b>	1								
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>	mind. 1x im Jahr								
<b>Prüfungsleistungen (Art, Umfang):</b>	2 Modulteilprüfungen aus TM 1 oder TM 2 <b>und</b> TM 3 oder TM 4: Klausur (90 Min.) <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (ca. 30 Min./Pers.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 10-15 Textseiten) <i>oder</i> mündl. Prüfung (20-30 Min.)								

**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Bes. Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme, Impulsreferate
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	SpoLGH: Prüfungsausschuss Lehramt an Grund- und Hauptschulen SpoLR: Prüfungsausschuss Lehramt an Realschulen



**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Unterrichtspraxis und Unterrichtsanalyse
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	SpoLGH: Prüfungsausschuss Lehramt an Grund- und Hauptschulen SpoLR: Prüfungsausschuss Lehramt an Realschulen



**Anlage 1 - Modulhandbuch**

<b>Besondere Studienleistungen:</b>	Aktive Teilnahme; in TM 1: Moderation eines ausgewählten Themas
<b>Zuständiger Prüfungsausschuss:</b>	SpoLR: Prüfungsausschuss Lehramt an Realschulen

**Anlage 2 - Modulübersicht**

<b>Abkürzung</b>	<b>Studienvariante</b>
2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (mit Lehramtsoption) (B.A. bzw. B.Sc.)
SpoU	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption (B.A. bzw. B.Sc.) - IProfessionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt Grund-, Haupt- bzw. Realschulen
SpoAH	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) - Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Sport als Hauptfach
SpoAHE	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) – Vertiefung des Hauptfaches im Umfang des Ergänzungsfaches (57 + 15 = 72 AP)
SpoAHW	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) – Vertiefung des Hauptfaches im Umfang des Wahlpflichtfaches (57 + 21 = 78 AP)
SpoAHWE	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) – Vertiefung des Hauptfaches im Umfang des Ergänzungs- und des Wahlpflichtfaches (57 + 15 + 21 = 93 AP)
SpoAW	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) - Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Sport als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Sport)
SpoAE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) - Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Sport als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Sport)
SpoAWE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) - , Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Sport als drittes Fach im Umfang von Ergänzungs- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Sport)
SpoSK	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. bzw. B.Sc.) - , Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Schlüsselkompetenzmodul Sport
SpoERZ	Bachelor-Studiengang Erziehungswissenschaft: Begleitfach
SpoLGH	Master-Studiengang Lehramt an Grund- und Hauptschulen
SpoLR	Master-Studiengang Lehramt an Realschulen

Studienordnung für das Fach Sport

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
<b>Theoriemodule ThM</b>													
<b>ThM 1 Basismodul (BM): Grundlagen der Sportwissen- schaft</b>		<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>			<b>(3 LP) WPF zu PM 1, 4</b>
TM 1: Einführung in die Sportpädagogik und Sportdidaktik	<b>3</b>	PF											
TM 2: Sport und Erzie- hung/ Sport und Gesell- schaft/ Forschungsmetho- dik	<b>3</b>	PF		PF	PF	PF							WPF zu ThM 2- TM 2 und ThM 3- TM 2
TM 3: Einführung in die Trainingswissen- schaft und Sport- medizin	<b>3</b>	PF											

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
<b>ThM 2 Aufbaumodul 1 (AM 1): Fachdidaktik</b>		<b>9 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>12 LP</b>			<b>6 LP</b>				<b>(3 LP) WPF zu PM 1, 4</b>
TM 1: Planung, Durchfüh- rung und Evaluati- on von Sport- und Bewegungsange- boten	<b>3</b>	WPF zu TM 2, 3, 4	WPF zu TM 2, 3, 4	WPF zu TM 2, 4	WPF zu TM 2, 4	PF			WPF zu TM 2, 3, 4				
TM 2: Didaktik und Me- thodik der Bewe- gungsförderung	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 3, 4	WPF zu TM 1, 3, 4	WPF zu TM 1, 4	WPF zu TM 1, 4	PF			WPF zu TM 1, 3, 4				
TM 3: Sport lernen, üben und trainieren	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 2, 4	WPF zu TM 1, 2, 4	PF	PF	PF			WPF zu TM 1, 2, 4				
TM 4: Diagnostik und Beratung im Sport	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 2, 3	WPF zu TM 1, 2, 3	WPF zu TM 1, 2	WPF zu TM 1, 2	PF			WPF zu TM 1, 2, 3				WPF zu ThM 1- TM-2 und ThM 3- TM 2

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
<b>ThM 3 Aufbaumodul 2 (AM 2): Sportkulturbezo- gene Themen</b>		<b>6 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>3 LP</b>	<b>3 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>3 LP</b>			<b>(3 LP) WPF zu PM 1, 4</b>
TM 1: Sport und Ge- sundheit	<b>3</b>	WPF zu TM 2, 3, 4	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 2, 3, 4	WPF zu TM 2, 3, 4	WPF zu TM 2, 3, 4	WPF zu TM 2, 3, 4			
TM 2: Sport und Gesell- schaft	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 3, 4	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 1, 3, 4	WPF zu TM 1, 3, 4	WPF zu TM 1, 3, 4	WPF zu TM 1, 3, 4			
TM 3: Forschungsmetho- dologische Fragen der Sportwissen- schaft	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 2, 4	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 1, 2, 4	WPF zu TM 1, 2, 4	WPF zu TM 1, 2, 4	WPF zu TM 1, 2, 4			WPF zu ThM 1- TM 2 und ThM 2- TM 2
TM 4: Alternative Rah- mungen der Sport- praxis	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 2, 3	PF	PF	PF	PF			WPF zu TM 1, 2, 3,				

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
<b>ThM 4 Vertiefungsmodul (VM): Vertiefung sportwissen- schaftlicher The- men</b>		<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>9 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>6 LP</b>		<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>			
TM 1: Ausgewählte The- men: Sport – Er- ziehung – Bildung	<b>3</b>	WPF zu TM 2, 3, 4	PF	WPF zu TM 2, 3, 4		WPF zu TM 2, 3, 4	WPF zu TM 2, 3, 4						
TM 2: Ausgewählte The- men der Trai- ningswissenschaft	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 3, 4	PF	WPF zu TM 1, 3, 4		WPF zu TM 1, 3, 4	WPF zu TM 1, 3, 4						
TM 3: Ausgewählte The- men aus Sport und Gesellschaft	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 2, 4	PF	WPF zu TM 1, 2, 4		WPF zu TM 1, 2, 4	WPF zu TM 1, 2, 4						
TM 4: Ausgewählte The- men aus Sport und Gesellschaft	<b>3</b>	WPF zu TM 1, 2, 3	PF	WPF zu TM 1, 2, 3		WPF zu TM 1, 2, 3	WPF zu TM 1, 2, 3						

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
<b>ProM: Projektarbeit im Sport</b>	<b>2 - 6</b>			<b>6 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>4 LP</b>							
<b>Ergänzungs- modul</b>													
<b>ErgM 1-3</b>				<b>3 LP</b>	<b>3 LP</b>	<b>6 LP</b>							
<b>ErgM 1: Psychologie</b>				<b>(3 LP) WPF zu ErgM 2, 3</b>	<b>(3 LP) WPF zu ErgM 2, 3</b>	<b>(6 LP) WPF zu ErgM 2, 3</b>							
TM 1 Vorlesung: Einführung in die Psychologie	<b>3</b>			WPF zu TM 2, 3	WPF zu TM 2, 3	WPF zu TM 2, 3							
TM 2 Seminar: Motivation	<b>3</b>			WPF zu TM 1, 3	WPF zu TM 1, 3	WPF zu TM 1, 3							
TM 3 Seminar: Lernen	<b>3</b>			WPF zu TM 1, 2,	WPF zu TM 1, 2,	WPF zu TM 1, 2,							
<b>ErgM 2: Biologie</b>				<b>(3 LP) WPF zu ErgM 1, 3</b>	<b>(3 LP) WPF zu ErgM 1, 3</b>	<b>(6 LP) WPF zu ErgM 1, 3</b>							
TM 1 Vorlesung: Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen	<b>3</b>			WPF zu TM 2	WPF zu TM 2	PF							

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
TM 2 Übung zur Vorlesung	3			WPF zu TM 1	WPF zu TM 1	PF							
<b>ErgM 3: Wirtschaft</b>				<b>(3 LP) WPF zu ErgM 1, 2</b>	<b>(3 LP) WPF zu ErgM 1, 2</b>	<b>(6 LP) WPF zu ErgM 1, 2</b>							
TM 1 Vorlesung: Marketing	3			WPF zu TM 2	WPF zu TM 2	PF							
TM 2 Seminar: Logistik oder Pro- duktion oder Fi- nanzierung	3			WPF zu TM 1	WPF zu TM 1	PF							
<b>Praxismodule PM</b>													
<b>PM 1: Erfahrungs- und Lernfeld: Sportspiele und alternative Spiel- kulturen</b>		<b>8 LP TM 2 und TM 3 zu unter- schied- lichen Inhalten</b>	<b>8 LP TM 2 und TM 3 zu unter- schied- lichen Inhalten</b>	<b>10 LP TM 2-5 zu un- terschie- dlichen Inhalten</b>	<b>8 LP TM 2 und TM 3 zu unter- schied- lichen Inhalten</b>	<b>10 LP TM 2-5 zu un- terschie- dlichen Inhalten</b>	<b>2 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>4 LP</b>	<b>4 LP</b>			
TM 1: Grundlagen der Spielvermitt- lung	2	PF	PF	PF	PF	PF			PF	PF			

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
TM 2: Mann- schaftsspiele 1	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 5	WPF zu TM 5	WPF zu TM 5	WPF zu TM 5			
TM 3: Mann- schaftsspiele 2	2	PF	PF	PF	PF	PF							
TM 4: Mann- schaftsspiele / Rückschlagspiele	2			PF		PF							
TM 5: Rückschlag- spiele	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 2	WPF zu TM 2	WPF zu TM 2	WPF zu TM 2			
<b>PM 2: Erfahrungs- und Lernfeld: In- dividualsportarte n und Bewe- gungskünste</b>		<b>8 LP</b>	<b>8 LP</b>	<b>10 LP</b>	<b>10 LP</b>	<b>10 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>4 LP</b>	<b>4 LP</b>			
TM 1: Turnen und Bewegungskünste	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 4,5	WPF zu TM 4,5	WPF zu TM 4,5	WPF zu TM 4,5			
TM 2: Trampolin	2	WPF zu TM 3	WPF zu TM 3	PF	PF	PF							
TM 3: Gymnasti- sche, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestal- tung	2	WPF zu TM 2	WPF zu TM 2	PF	PF	PF							

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
TM 4: Laufen, Springen, Werfen	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 1,5	WPF zu TM 1,5	WPF zu TM 1,5	WPF zu TM 1,5			
TM 5: Schwimmen, Tauchen, Wasser- springen	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 1,4	WPF zu TM 1,4	WPF zu TM 1,,4	WPF zu TM 1,4			
<b>PM 3:Erfahrungs- und Lernfeld: Sport – Bewe- gung - Erlebnis</b>		<b>5 LP (1 Ex- kursion PF, 1 Praxis PF)</b>	<b>5 LP (1 Ex- kursion PF, 1 Praxis PF)</b>	<b>7 LP (1 Ex- kursion PF, 2 Praxis PF)</b>	<b>7 LP (1 Ex- kursion PF, 2 Praxis PF)</b>	<b>10 LP (2 Ex- kursio- nen PF, 2 Praxis PF)</b>			<b>2 LP</b>	<b>2 LP</b>			
TM 1: (Praxis) Auf dem Wasser	2	WPF zu TM 3, 5, 7	WPF zu TM 3, 5, 7	WPF zu TM 3, 5,7	WPF zu TM 3, 5,7	WPF zu TM 3, 5,7			WPF zu TM 3, 5, 7	WPF zu TM 3, 5, 7			
TM 2: (Exkursion) Auf dem Wasser	3	WPF zu TM 4, 6											
TM 3: (Praxis) Auf Eis und Schnee	2	WPF zu TM 1, 5, 7	WPF zu TM 1, 5, 7	WPF zu TM 1, 5,7	WPF zu TM 1, 5,7	WPF zu TM 1, 5,7			WPF zu TM 1, 5, 7	WPF zu TM 1, 5, 7			
TM 4: (Exkursion) Auf Eis und Schnee	3	WPF zu TM 2, 6											
TM 5: (Praxis) Auf Rollen und Rädern	2	WPF zu TM 1, 3, 7			WPF zu TM 1, 3, 7	WPF zu TM 1, 3, 7							

Anlage 2 - Modulübersicht

Module / Teilmodule	LP	Spo U	Spo AH	Spo AHW	Spo AHE	Spo AHWE	Spo AW	Spo AE	Spo AWE	Spo ERZ	Spo LGH	Spo LR	Spo SK
TM 6: (Exkursion) Auf Rollen und Rädern	3	WPF zu TM 2, 4											
TM 7: (Praxis) Kämpfen	2	WPF zu TM 1, 3, 5			WPF zu TM 1, 3, 5	WPF zu TM 1, 3, 5							
<b>PM 4: Spezielles Sport- und Bewe- gungslernen</b>		<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	<b>8 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>2 LP</b>	<b>2 LP</b>			<b>(6 LP) WPF zu ThM 1, 2, 3</b>
TM 1: Kleine Spie- le	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 2, 3, 4			PF			
TM 2: Anfangs- schwimmunterricht	2	PF	PF	PF	PF	PF	WPF zu TM 1, 3, 4						
TM 3: Psychomo- torische Bewe- gungsförderung (Vor- und Grund- schulalter)	2	WPF zu TM 4	WPF zu TM 4	WPF zu TM 4	WPF zu TM 4	PF	WPF zu TM 1, 2, 4			PF			
TM 4: Spezielle Bewegungsförde- rung	2	WPF zu TM 3	WPF zu TM 3	WPF zu TM 3	WPF zu TM 3	PF	WPF zu TM 1, 2, 3			PF			

Anlage 2 - Modulübersicht

<b>Mastermodule</b>													
<b>MM 1: Fachwissenschaft</b>											<b>6 LP</b>	<b>6 LP</b>	
TM 1: Seminar: Sport und Erziehung	<b>3</b>										WPF zu TM 2	WPF zu TM 2	
TM 2: Seminar: Sport und Gesellschaft	<b>3</b>										WPF zu TM 1	WPF zu TM 1	
TM 3: Seminar: Sport und Gesundheit	<b>3</b>										WPF zu TM 4	WPF zu TM 4	
TM 4: Seminar: Sport und Bewegung	<b>3</b>										WPF zu TM 3	WPF zu TM 3	
<b>MM 2: Fachdidaktik</b>											<b>6 LP</b>	<b>4 LP</b>	
TM 1: Fachpraktikum GS	<b>4</b>										Schwerpunkt GS: PF		
TM 2: Fachpraktikum HS	<b>4</b>										Schwerpunkt HS: PF		
TM 3: Fachpraktikum RS	<b>4</b>											PF	
TM 4: Seminar/Projekt: Unterrichtsforschung	<b>2</b>										PF		

Studienordnung für das Fach Sport

Anlage 2 - Modulübersicht

<b>MM 3: Forschung</b>												<b>4 LP</b>	
TM 1: Wissenschaftliches Kolloquium	<b>2</b>											PF	
TM 2: Seminar/Projekt: Unterrichtsforschung	<b>2</b>											PF	
<b>Summe LP ohne Abschlussarbeit</b>		<b>57 LP</b>	<b>57 LP</b>	<b>78 LP</b>	<b>72 LP</b>	<b>93 LP</b>	<b>21 LP</b>	<b>15 LP</b>	<b>36 LP</b>	<b>27 LP</b>	<b>12 LP</b>	<b>14 LP</b>	<b>6 LP</b>
<b>Summe LP mit Abschlussmodul Sport</b>		<b>66</b>	<b>66</b>	<b>87</b>	<b>81</b>	<b>102</b>					<b>30</b>	<b>32</b>	

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3.1 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoU

TM 1 = TM 1 Pflicht; (TM 1) = TM 1 WPF

Sem.	ThM 1: BM	ThM 2: AM 1	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1, 3 6 LP				TM 1, 2 4 LP		(TM 3, 4, 7) 5 LP		10- 15 LP (PM 3-TM 4 als Exkursion)
							oder		
2	TM 2 3 LP				TM 3, 5 4 LP		(TM 1, 2, 5, 6, 7) 5 LP	TM 1, 2, 4 LP	11-16 LP (PM 3-TM 2 als Exkursion)
3		(TM 1-4) 6 LP						(TM 3 oder TM 4) 2 LP	8 LP
4		(TM 1-4) 3 LP				TM 1, (TM 2 oder TM 3) 4 LP			7 LP
5			TM 2, (TM 1, 3,4) 6 LP			TM 4, 5 4 LP			10 LP
6				TM 1, 2 6 LP					6 LP
<b>LP</b>	9 LP	9 LP	6 LP	6 LP	8 LP	8 LP	5 LP	6 LP	<b>57</b>

Anmerkung: Es wird empfohlen, das PM 4-TM 2 (Anfangsschwimmen) vor dem PM 2-TM 5 (Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen) zu belegen.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3.2 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoAH

Sem.	ThM 1: BM	ThM 2: AM 1	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1, 3 6 LP				TM 1, 2 4 LP		(TM 3, 4, 7) 5 LP		<b>10- 15 LP (PM 3-TM 4 als Exkursion)</b>
							oder		
2		(TM 1-4) 3 LP			TM 3, 5 4 LP		(TM 1, 2, 5, 6, 7) 5 LP	TM 1, 2 4 LP	<b>11-16 LP (PM 3-TM 2 als Exkursion)</b>
3		(TM 1-4 ) 3 LP				TM 1, (TM 2, 3) 4 LP		(TM 3 oder TM 4) 2 LP	<b>9 LP</b>
4			TM 1, 2 6 LP			TM 4, 5 4 LP			<b>10 LP</b>
5			TM 3, 4 6 LP						<b>6 LP</b>
6				TM (1-3) 6 LP					<b>6 LP</b>
<b>LP</b>	6 LP	6 LP	12 LP	6 LP	8 LP	8 LP	5 LP	6 LP	<b>57</b>

Anmerkung: Es wird empfohlen, das PM 4-TM 2 (Anfangsschwimmen) vor dem PM 2-TM 5 (Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen) zu belegen.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3.3 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoAHW

Sem.	ThM 1: BM	ThM 2: AM 1	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PrM	ErgM 1-3	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1-3 9 LP						TM 1, 2 4 LP		(TM 3, 4, 7) 7 LP		13- 20 LP (PM 3-TM 4 als Exkursion)
									oder		
2		TM 3 3 LP					TM 3, 4, 5 6 LP		(TM 1, 2, 5, 6, 7) 7 LP	TM 1, 2 4 LP	13-20 LP (PM 3-TM 2 als Exkursion)
3		(TM 1, 2, 4) 3 LP	TM 1, 2 6 LP					TM 1-3 6 LP		(TM 3, 4) 2 LP	17 LP
4			TM 3, 4 6 LP			3 LP		TM 4, 5 4 LP			10-13 LP
						oder					
5					6 LP	3 LP					6-9 LP
6				TM 1-3 9 LP							9 LP
<b>LP</b>	9 LP	6 LP	12 LP	9 LP	6 LP	3 LP	10 LP	10 LP	7 LP	6 LP	<b>78</b>

Anmerkung: Es wird empfohlen, das PM 4-TM 2 (Anfangsschwimmen) vor dem PM 2-TM 5 (Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen) zu belegen.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

**Anlage 3.4 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoAHE**

Sem.	ThM 1: BM	ThM 2: AM 1	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PrM	ErgM 1-3	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1-3 9 LP						TM 1, 2 4 LP		(TM 3, 4, 7) 7 LP		13- 20 LP (PM 3-TM 4 als Exkursion)
									oder		
2		TM 3 3 LP					TM 3, 5 4 LP		(TM 1, 2, 5, 6, 7) 7 LP	TM 1, 2 4 LP	11-18 LP (PM 3-TM 2 als Exkursion)
3		(TM 1, 2, 4) 3 LP	TM 1, 2 6 LP							(TM 3, 4) 2 LP	11 LP
4			TM 3, 4 6 LP			3 LP		TM 1, 2 4 LP			10- 13 LP
						oder					
5					2 LP	3 LP		TM 3-5 6 LP			8-11 LP
6				TM 1-3 9 LP							9 LP
<b>LP</b>	9 LP	6 LP	12 LP	9 LP	2 LP	3 LP	8 LP	10 LP	7 LP	6 LP	<b>72</b>

Anmerkung: Es wird empfohlen, das PM 4-TM 2 (Anfangsschwimmen) vor dem PM 2-TM 5 (Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen) zu belegen.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3.5 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoAHWE

Sem.	ThM 1: BM	ThM 2: AM 1	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PrM	ErgM 1-3	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1-3 9 LP						TM 1, 2 4 LP		TM 3, 4 5 LP		18 LP (PM 3-TM 4 als Exkursion)
2		TM 1, 2 6 LP					TM 3, 4, 5 6 LP		(TM 1, 2, 5, 6, 7) 5 LP	TM 1, 2 4 LP	21 LP (PM 3-TM 2 als Exkursion)
3		TM 3, 4 6 LP	TM 1, 2 6 LP							TM 3, 4 4 LP	16 LP
4			TM 3, 4 6 LP			6 LP		TM 1, 2 4 LP			10- 16 LP
						oder					
5					4 LP	6 LP		TM 3-5 6 LP			10-16 LP
6				TM 1-4 12 LP							12 LP
LP	9 LP	12 LP	12 LP	12 LP	4 LP	6 LP	10 LP	10 LP	10 LP	8 LP	93 LP

Anmerkung: Es wird empfohlen, das PM 4-TM 2 (Anfangsschwimmen) vor dem PM 2-TM 5 (Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen) zu belegen.

Anlage 3 - Modellstudienpläne

Anlage 3.6 Modellstudienplan für das Fach Sport- Studienvariante SpoAW

Sem.	ThM 1: BM	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PM 1	PM 2	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1, 3 6 LP			(TM 2 oder TM 5) 2 LP			8 LP
2		(TM 1 – 3) 3 LP				(TM 1-4) 2 LP	5 LP
3			(TM 1-4) 6 LP		(TM 1, 4 oder 5) 2 LP		8 LP
4							0
5							0
6							0
LP	6 LP	3 LP	6 LP	2 LP	2 LP	2 Lp	21 Lp

Anlage 3 - Modellstudienpläne

**Anlage 3.7 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoAE**

Sem.	ThM 1: BM	ThM 3: AM 2	PM 1	PM 2	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1, 3 6 LP		(TM 2 oder TM 5) 2 LP			8 LP
2					(TM 1-4) 2 LP	2 LP
3		(TM 1 – 3) 3 LP		(TM 1,4 oder 5) 2 LP		5 LP
4						0
5						0
6						0
<b>LP</b>	6 LP	3 LP	2 LP	2 LP	2 Lp	<b>15 LP</b>

Anlage 3 - Modellstudienpläne

**Anlage 3.8 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoAWE**

Sem.	ThM 1: BM	ThM 2: AM 1	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1, 3 6 LP				TM 1 (TM 2, 5) 4 LP		(TM 3, 7) 2 LP		10- 12 LP
							oder		
2		(TM 1-4 ) 6 LP					(TM 1, 5, 7) 2 LP		6-8 LP
3			(TM 1-4) 6 LP					(TM 1-4) 2 LP	8 LP
4				TM (1-4) 6 LP		(TM 1,4 oder 5) 4 LP			10 LP
5									0 LP
6									0 LP
LP	6 LP	6 LP	6 LP	6 LP	4 LP	4 LP	2 LP	2 LP	36 LP

Anlage 3 - Modellstudienpläne

**Anlage 3.9 Modellstudienplan für das Fach Sport– Studienvariante SpoERZ**

Sem.	ThM 1: BM	ThM 3: AM 2	ThM 4: VM 4	PM 1	PM 2	PM 3	PM 4	Maximale Summe LP
1	TM 1, 3 6 LP			TM 1 2 LP		(TM 3, 7) 2 LP		8-10 LP
						oder		
2		(TM 1-3) 3 LP		(TM 2, 5) 2LP		(TM 1, 5, 7) 2 LP		5-7 LP
3					(TM 1,4 oder 5) 4 LP		(TM 1-4) 2 LP	6 LP
4			TM 1, (TM 2, 3,) 6 LP					6 LP
5								0 LP
6								0 LP
<b>LP</b>	6 LP	3 LP	6 LP	4 LP	4 LP	2 LP	2 LP	<b>27</b>

Anlage 3 - Modellstudienpläne

**Anlage 3.10 Modellstudienplan für das Fach Sport – Studienvariante SpoLGH: Master-Studiengang: Lehramt an Grund- und Hauptschulen**

<b>Sem.</b>	<b>MM 1 Fachwissenschaft</b>	<b>MM 2 Fachdidaktik</b>	<b>Maximale Summe LP</b>
<b>1</b>	(TM 1, 2) 3 LP	TM 4 2 LP	<b>5 LP</b>
<b>2</b>	(TM 3, 4) 3 LP	(TM 1, 2) 4 LP	<b>7 LP</b>
<b>LP</b>	6 LP	6 LP	<b>12 LP</b>

**Anlage 3.11 Modellstudienplan für das Fach Sport – Studienvariante SpoLR: Master-Studiengang: Lehramt an Grund- und Hauptschulen**

<b>Sem.</b>	<b>MM 1 Fachwissenschaft</b>	<b>MM 2 Fachdidaktik</b>	<b>MM 3 Forschung</b>	<b>Maximale Summe LP</b>
<b>1</b>	(TM 1, 2) und (TM 3, 4) 6 LP		TM 2 2 LP	<b>8 LP</b>
<b>2</b>		TM 3 4 LP	TM 1 2 LP	<b>6 LP</b>
<b>LP</b>	6 LP	4 LP	4 LP	<b>14 LP</b>